

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

67. Sitzung (30.04.1892)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, am 30. April 1892.

Gegenwärtig

als Vertreter der Großh. Regierung: Geh. Rath Koff, Geh. Rath Zoos, die Ministerialräthe Becherer und Braun; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Gerber, Kirchenbauer, Klein-Wertheim, Rau, Schlusser und Schumann.

Unter dem Vorfize des I. Vicepräsidenten von Buol.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¹/₄ Uhr.

Der Sekretär verliest zunächst die eingekommene Petition:

Bitte der Wittve des verstorbenen Bahnwarts Johannes Mellert, Elisabeth geb. Schulz in Dos, um Erhöhung ihres Wittwengehaltes betreffend.

Dieselbe wird der Petitions-Kommission übergeben. Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten:

Fortsetzung der Berathung der Berichte der Budget-Kommission über das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1892/93. Titel IX der Ausgaben, Titel III der Einnahmen.

III. Ausgabe.

Gewerbliche Unterrichtsanstalten.

An der allgemeinen Debatte betheiligen sich die Abgeordneten Gessel, Schuler wiederholt, Geh. Rath Zoos wiederholt, der Abgeordnete Hug, Ministerialpräsident Koff wiederholt, die Abgeordneten Wilkens, Kögler, Birkenmayer, Lohr, Wacker, Öbner, Schweinfurth, Nopp und Vogelbach. Zu einer persönlichen Bemerkung spricht noch Abgeordneter Hug, worauf der Berichterstatter Fieser das Schlußwort erhält.

Nachdem noch der Abgeordnete Wilkens zu einer persönlichen Bemerkung das Wort ergriffen, wird

A. Gewerbeschulrath,

§ 62 bis 68, Regierungsanforderung pro 1892 14980 *M.* — pro 1893 13980 *M.* — im Durchschnitt 14480 *M.* pro Jahr genehmigt.

B. § 69 bis 74 Gewerbeschulinspektion fällt vorerst aus bis zur Vorlage und Genehmigung des Gesetzes über die Ergänzung des Gehaltstarifs. Zur Geschäftsordnung ergreift hierauf das Wort der Berichterstatter Abgeordneter Fieser, dem sofort Geh. Rath Koff antwortet, worauf

C. Kunstgewerbeschule in Karlsruhe, § 75 bis 84, mit einer Regierungsforderung pro 1892 mit 94550 *M.* — pro 1893 94960 *M.* — durchschnittlich pro Jahr 94755 *M.* Annahme findet.

D. Kunstgewerbeschule in Pforzheim, § 85 und 86, Regierungsforderung pro 1892 und 1893 je 36810 *M.*, findet ebenfalls debattelose Annahme.

E. Baugewerbeschule,

§ 87 und 88, Regierungsforderung pro 1892 und 1893 je 65100 *M.*

Hierzu ergreift das Wort der Abgeordnete Gessel, welchem Geh. Rath Koff erwidert.

Nach einem Schlußwort des Berichterstatters Abgeordneten Fieser und einer Bemerkung des Geh. Rath Koff, wird die Position genehmigt.

F. Schnitzerschule in Furtwangen, § 89 bis 94, Regierungsforderung pro 1892 und 1893 je 12585 *M.* werden ohne Debatte bewilligt.

G. Uhrmacherschule in Furtwangen.

Hierzu ergreifen das Wort der Abgeordnete Köpfel, Ministerialrath Braun und Berichterstatter Fieser, worauf die Regierungsforderung pro 1892 mit

25 925 *M.* — pro 1893 mit 26 105 *M.* — durchschnittlich pro Jahr 26 105 *M.*, Annahme findet.

H. Kreismusikschulen

wird § 101 bis 103 mit einer Regierungsforderung pro 1892 mit 3905 *M.* — pro 1893 mit 4105 *M.* — durchschnittlich 4005 *M.* pro Jahr, genehmigt.

J. Gewerbeschulen,

§ 104 bis 106, Regierungsforderung pro 1892 und 1893 je 85 041 *M.*, hierzu kommt eine weitere Anforderung von 565 *M.* durchschnittlich pro Jahr, so daß die Gesamtanforderung für J pro 1892 und 1893 je 85 606 *M.* beträgt. Nachdem hierzu Bericht-erstat-ter Abgeordneter Fieser das Wort ergriffen, wird die Position genehmigt.

K. Gewerbliche Fortbildungsschulen,

§ 107, Anforderung pro 1892 und 1893 je 22 400 *M.* Bericht-erstat-ter Fieser spricht hierzu und erwidert ihm Ministerialrath Becherer, worauf der Posten Annahme findet.

B. Außerordentlicher Etat.

Ausgabe.

III. Gewerbliche Unterrichtsanstalten,

§ 33 bis 41, Regierungsforderung pro 1892 und 1893 265 908 *M.* Hierzu kommen für Ergänzung der inneren Einrichtung und der Lehrmittel der Kunstgewerbeschule in Pforzheim 12 000 *M.*, so daß die Gesamtanforderung 277 908 *M.* beträgt.

Nachdem Abgeordneter Geßel zu § 40 und 41 das Wort ergriffen, wird die Anforderung genehmigt.

Einnahme.

Titel III. Ordentlicher Etat.

II. Gewerbliche Unterrichtsanstalten,

§ 5 bis 9, Regierungsforderung pro 1892/1893 je 11 187 *M.* werden genehmigt.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft und I. Vicepräsident v. Buol gibt den Vorsitz an Präsident Lamey ab, welcher dem Hause Kenntniß gibt von der durch Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog gelegentlich der Ueberreichung der Adresse der zweiten Kammer anlässlich seines Jubiläums erteilten Erwiederung.

Dieselbe lautet:

„Seine Königliche Hoheit der Großherzog sprach in herzlichen Worten seinen Dank für die Adresse aus und fügte bei, er wisse ja recht wohl, daß das, was im Laufe seiner Regierung Gutes für das Land geschehen sei, nicht sein Verdienst allein sei, sondern zugleich aller der

Verhandlungen der zweiten Kammer 1892/93. Protokollheft.

Männer, welche mit ihm für die Wohlfahrt des Landes gearbeitet, und insbesondere müsse er dabei auch der treuen Mitwirkung der zweiten Kammer dankbar gedenken, welche ihn stets in seinem Bestreben, das Wohl des Landes zu fördern, eifrig und erfolgreich unterstützt habe. Er hoffe fest, daß dies Verhältniß auch künftighin zum Wohle des Landes weiter bestehen werde und daß dann unter Gottes Beistand das Gedeihen des Staates weiter und weiter fort schreite.

Sr. Königl. Hoheit erjuchte darauf die Mitglieder der Deputation, die Vermittler seines herzlichsten Dankes bei dem hohen Hause zu sein.“

Der Präsident bestimmt die nächste Sitzung hierauf auf

Montag, den 2. Mai, Vormittags 11 Uhr, mit folgender

Tagesordnung:

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Bitte:
 - a. der Gemeinden Lausheim, Blumegg u. a., Errichtung einer Station in Blumegg—Weiler an der Eisenbahnlinie Weizen—Zimmendingen betreffend.
Bericht-erstat-ter Abgeordneter Lohr;
 - b. von Gewerbetreibenden aus Asbach, sowie des Gemeinderaths daselbst, Errichtung einer Güterstation in Asbach betreffend.
Bericht-erstat-ter Abgeordneter Keller;
 - c. des Gemeinderaths von Langenordrach u. a., Errichtung einer Haltestelle beim Zinken Hölzlebrücke betreffend.
Bericht-erstat-ter Abgeordneter Müller;
 - d. des badischen Gastwirthverbandes, Aufhebung des sog. Ohngeldes betreffend.
Bericht-erstat-ter Abgeordneter Gerber.

Ein Widerspruch hiergegen gibt sich nicht kund und schließt der Präsident die Sitzung um 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vicepräsident:

R. Frhr. v. Buol.

Der Präsident:

A. Lamey.

Die Sekretäre:

Streicher.

v. Bodman.

Engelberth.